

B. 2486

DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

WZ 445 TZ 90/3

Lima, 04.12.97

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf das Ergebnis der deutsch-peruanischen Regierungsverhandlungen vom 23. bis 25. August 1993 sowie in Ausführung des Rahmenabkommens vom 6. Juni 1974 zwischen unseren beiden Regierungen über Technische Zusammenarbeit folgende Vereinbarung über das Vorhaben "Ländliche Entwicklung Cajamarca" vorzuschlagen:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Peru fördern gemeinsam das Vorhaben "Ländliche Entwicklung Cajamarca".
2. Ziel des Vorhabens ist es, Bauern und Bäuerinnen zu der aktiven Teilnahme an regionalen Wirtschafts- und Entscheidungskreisläufen und der damit verbundenen nachhaltigen Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation zu befähigen.
3. Leistungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben:

Sie

a) entsendet oder stellt am Ort

- eine Fachkraft für Organisationsentwicklung, Selbsthilfeförderung und landwirtschaftliche Dienstleistungen für die Dauer von bis zu 48 Fachkraftmonaten,

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Peru
Herrn Dr. Eduardo Ferrero Costa
Lima

- eine Fachkraft für integrierte kleinbäuerliche Beratung für die Dauer von bis zu 48 Fachkraftmonaten,
- internationale, lokale und regionale Kurzzeitfachkräfte für verschiedene Bereiche für die Dauer von bis zu insgesamt 20 Fachkräftemonaten,
- bei Bedarf Projektassistenten/Hospitanten, welche im Rahmen des separat finanzierten Nachwuchsförderungsprogramms der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) zu ihrer Aus- und Fortbildung in dem Vorhaben arbeiten und spezielle Aufgaben für das Vorhaben übernehmen;

b) liefert Sachmittel, insbesondere

- 2 Geländewagen,
- 1 Kleinbus,
- 4 Motorräder,
- Büroausrüstung,
- landwirtschaftliche Ausrüstungs- und Verbrauchsgüter

und übernimmt die Kosten für Betrieb und Unterhalt der von den von deutscher Seite eingesetzten Fachkräften genutzten Fahrzeuge und Geräte

bis zu einem Gesamtbetrag von insgesamt DM 660.000,-- (in Worten: sechshundertsechzigtausend Deutsche Mark);

c) übernimmt die Kosten für

- die Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen,
- Dienstreisen der entsandten und der am Ort gestellten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Republik Peru,

- Transport und Versicherung des in Nummer 3, Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort des Vorhabens; hiervon ausgenommen sind die in den Nummern 5 und 6 genannten Abgaben und Lagergebühren sowie weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Beziehung stehen, sowie die Zollabgaben;

d) übernimmt die Kosten für

- Schulung und Qualifikation von Mitgliedern der kooperierenden Institutionen und der Zielgruppe,
- die Durchführung von Selbsthilfemaßnahmen und Mikroprojekten der Zielgruppe,
- externe Dienstleistungen in Forschung, Erprobung, Erfahrungsaufbereitung, Publikationen und Evaluierungen

bis zu einem Betrag von DM 580.000,-- (in Worten fünfhundertachtzigtausend Deutsche Mark).

4. Leistungen der Regierung der Republik Peru für das Vorhaben:

Sie

- a) stellt das notwendige Fach- und Hilfspersonal für die Koordinierung des Vorhabens zur Verfügung sowie die notwendigen Büroräume,
- b) leistet logistische und organisatorische Unterstützung zur Durchführung von Fachveranstaltungen und Fortbildungskursen und stellt geeignete Fachkräfte unter Fortbezahlung ihrer Bezüge für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen frei,
- c) koordiniert das Vorhaben mit anderen für die Projektdurchführung wichtigen Stellen, insbesondere mit anderen Ministerien, Regionalverwaltungen und anderen Gebern,

- d) stellt sicher, daß die zur Durchführung des Vorhabens erforderlichen Leistungen erbracht werden, soweit diese nicht von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland nach dieser Vereinbarung übernommen werden,
 - e) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten des Vorhabens, soweit diese nicht nach dieser Vereinbarung von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden,
 - f) gewährleistet eine eigene differenzierte Budgetplanung zur Sicherung einer kontinuierlichen Durch- beziehungsweise Fortführung des Projektes,
 - g) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung.
5. Die in Nummer 11 Buchstabe b) genannte ausführende verantwortliche Projektorganisation übernimmt die Zahlung der Gebühren hinsichtlich der durch die Flughafenverwaltung (CORPAC S. A.) und die Hafenverwaltung (ENAPU S. A.) erbrachten Dienstleistungen, einschließlich der Kosten für Lagerung und weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Beziehung stehen.
6. Die importierten Güter bleiben von Zollabgaben unberührt.
7. Die im Rahmen des Projekts eingeführten Güter, wie auch die Übergabe derselben, werden nicht mit Mehrwert- und Verbrauchssteuern belegt.
8. Die Mehrwertsteuer, mit der die lokal erworbenen Güter und Dienstleistungen belegt sind, wird auf Antrag der ausführenden Organisationen zurückerstattet.
9. Die entsandten und vor Ort gestellten Fachkräfte beraten und unterstützen den Partner bei folgenden Aufgaben:
- a) Entwicklung und Koordinierung eines kundenorientierten landwirtschaftlichen Dienstleistungssystems,

- b) Verbesserung und Erweiterung des Angebots an Dienstleistungen,
 - c) Vermittlung der notwendigen Kenntnisse für die Nutzung der angebotenen Dienstleistungen an Bauern und Bäuerinnen und Selbsthilfeorganisationen sowie deren Anwendung,
 - d) Vermittlung von geeigneten Managementinstrumenten zur aktiven Teilnahme an der Entwicklung des Dienstleistungssystems.
10. Das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben gelieferte Material geht bei seinem Eintreffen in der Republik Peru in deren Eigentum über. Das Material steht dem Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.
11. Benennung der Durchführungsorganisationen
- a) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beauftragt mit der Durchführung ihrer Leistungen die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH in Eschborn.
 - b) Die Regierung der Republik Peru beauftragt mit der Durchführung des Vorhabens das dem Landwirtschaftsministerium zugeordnete "Nationale Projekt für das Management von Wassereinzugsgebieten und Bodenerhaltung".
 - c) Die nach den Buchstaben a) und b) beauftragten Stellen können Einzelheiten der Durchführung des Vorhabens gemeinsam in einem Operationsplan oder in anderer geeigneter Weise festlegen und diese, falls nötig, der Entwicklung des Vorhabens anpassen.
12. Das Vorhaben kann, falls es nicht oder nur teilweise durchgeführt wird, in Übereinstimmung zwischen den beiden Regierungen durch ein anderes Vorhaben ersetzt werden.
13. Im übrigen gelten die Bestimmungen des eingangs erwähnten Abkommens vom 6. Juni 1974 über Technische Zusammenarbeit auch für diese Vereinbarung.

14. Diese Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Republik Peru mit den unter Nummern 1 bis 14 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.


Herbert Beyer

B.2486

NOTA RE (DIC) No. 6-5/11

Lima,

27 ENE 1998

Señor Embajador :

Tengo a honra dirigirme a Vuestra Excelencia para acusar recibo de su atenta Nota No. 0912/97 del 4 de diciembre de 1997, que tiene a bien manifestar lo siguiente :

“Señor Ministro:

Con referencia al resultado de las Negociaciones Intergubernamentales sobre Cooperación Técnica y Financiera entre la República Federal de Alemania y la República del Perú celebradas del 23 al 25 de agosto de 1993, así como en cumplimiento del Convenio Básico sobre Cooperación Técnica concertado entre nuestros dos Gobiernos el 6 de junio de 1974, tengo el honor de proponer a Vuestra Excelencia, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo sobre el proyecto “Desarrollo rural Cajamarca”:

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República del Perú fomentarán conjuntamente el proyecto “Desarrollo rural Cajamarca”.
2. El proyecto tiene por objeto capacitar a los campesinos y campesinas para que participen activamente en los procesos económicos y decisorios regionales y en el consiguiente mejoramiento sostenible de su situación económica.
3. Aportaciones del Gobierno de la República Federal de Alemania:
 - a) Enviará o pondrá a disposición en el lugar del proyecto
 - un experto en desarrollo organizativo, fomento de la autoayuda y servicios agrarios, por un período de hasta 48 meses/experto,



**Al Excelentísimo Señor
Herbert Beyer
Embajador de la República Federal de Alemania
Ciudad.-**

- un experto en extensión integral campesina por un período de hasta 48 meses/experto,
- expertos internacionales, locales y regionales en misión a corto plazo para diversas áreas, por un total de hasta 20 meses/experto,
- según las necesidades asistentes/oyentes en el marco del programa de promoción de jóvenes expertos de la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, financiado por separado; dichos asistentes/oyentes trabajarán en el proyecto a efectos de su formación y perfeccionamiento y asumirán tareas especiales dentro del mismo;

b) suministrará bienes materiales, en especial

- dos vehículos todo terreno,
- un microbús,
- cuatro motocicletas,
- equipo de oficina,
- equipo agrícola e insumos,

y asumirá los gastos de operación y mantenimiento de los vehículos y aparatos utilizados por los expertos contratados por la parte alemana

por un valor total de hasta 660.000,--DM (en letras : seiscientos sesenta mil Marcos Alemanes);

c) sufragará los gastos de

- alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no corran a cargo de los expertos mismos,
- los viajes de servicio de los expertos enviados y de los expertos puestos a disposición en el lugar del proyecto, dentro y fuera de la República del Perú,



- transporte y seguro del material mencionado en la letra b) hasta el lugar del proyecto; se exceptúan los gravámenes y derechos de almacenaje mencionados en los párrafos 5 y 6 y demás servicios relacionados con los trámites portuarios y de aeropuerto, así como los derechos de aduana;

d) sufragará los gastos de

- instrucción y calificación de los miembros de las instituciones cooperantes y del grupo titular,
- la realización de medidas de autoayuda y microproyectos del grupo titular,
- servicios externos de investigación, ensayo, valoración de experiencias, publicaciones y evaluaciones

por un valor de hasta 580.000,--DM (en letras : quinientos ochenta mil Marcos Alemanes).

4. Aportaciones del Gobierno de la República del Perú:

- a) Asignará el personal técnico y auxiliar necesario para la coordinación del proyecto y pondrá a disposición los correspondientes locales de oficina;
- b) prestará apoyo logístico y organizativo en la realización de actividades técnicas y cursos de perfeccionamiento y eximirá de servicio a expertos adecuados para que participen en las actividades de perfeccionamiento, durante las cuales seguirá abonándoles sus emolumentos;
- c) coordinará el proyecto con otras instituciones importantes para la ejecución del mismo, en especial con otros ministerios, administraciones regionales y otros donantes;
- d) asegurará que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización del proyecto, en tanto no corran a cargo del Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a lo establecido en el presente Acuerdo;



- e) costeará los gastos de operación y mantenimiento del proyecto, en tanto no sean asumidos por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a lo establecido en el presente Acuerdo;
 - f) garantizará una planificación presupuestaria propia y diferenciada para asegurar la tramitación ininterrumpida y la continuidad del proyecto;
 - g) concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en la realización de las tareas a ellos confiadas y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria.
5. El organismo ejecutor responsable del proyecto mencionado en el párrafo 11, letra b), asumirá el pago de tasas correspondientes a servicios rendidos por CORPAC S. A. y ENAPU S. A., incluyendo los gastos de almacén y demás servicios relacionados con los trámites de puerto y aeropuerto.
6. Los bienes mencionados quedarán exentos de derechos de aduana.
7. Los bienes importados en el marco del proyecto, así como la entrega de los mismos, quedarán exentos de impuestos sobre el valor añadido y de consumo.
8. Se reembolsará, a solicitud del organismo ejecutor, los impuestos sobre el valor añadido por las compras de bienes y servicios adquiridos localmente.
9. Los expertos enviados y puestos a disposición en el lugar del proyecto asesorarán y apoyarán a la entidad contraparte en las siguientes tareas:
- a) desarrollo y coordinación de un sistema de servicios agrarios orientado en la clientela;
 - b) mejoramiento y ampliación de los servicios ofrecidos;
 - c) transmisión de los conocimientos necesarios para el aprovechamiento de los servicios ofrecidos a los campesinos y campesinas y a las organizaciones de autoayuda, así como la aplicación de dichos conocimientos;



- d) transmisión de los instrumentos de gestión adecuados para una participación activa en el desarrollo del sistema de servicios.
10. El material suministrado para el proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada a la República del Perú a la propiedad de la misma. Estará sin limitaciones a disposición del proyecto y de los expertos enviados para el cumplimiento de sus tareas.
11. Designación de los organismos ejecutores:
- a) El Gobierno de la República Federal de Alemania confía la realización de sus aportaciones a la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn;
 - b) el Gobierno de la República del Perú confía la ejecución del proyecto al Proyecto Nacional de Manejo de Cuencas Hidrográficas y Conservación de Suelos, PRONAMACHS, del Ministerio de Agricultura, como órgano ejecutor de la contraparte nacional;
 - c) los organismos encargados conforme a las letras a) y b) podrán fijar conjuntamente, en un plan operativo o de otra manera adecuada, los detalles de la realización del proyecto y, en caso necesario, adaptarlos al desarrollo del mismo.
12. De no realizarse este proyecto o de realizarse sólo en parte, éste podrá ser reemplazado por otro proyecto de común acuerdo entre ambos Gobiernos.
13. Por lo demás se aplicarán también al presente Acuerdo las disposiciones del Convenio Básico sobre Cooperación Técnica del 6 de junio de 1974.
14. El presente Acuerdo se concierta en idioma alemán y español, siendo ambos textos igualmente auténticos.

En caso de que el Gobierno de la República del Perú se declare conforme con las propuestas contenidas en los párrafos 1 a 14, esta Nota y la Nota

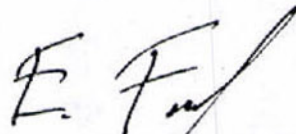


de respuesta de Vuestra Excelencia en la que conste la conformidad de su Gobierno constituirán un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos que entrará en vigor en la fecha de su Nota de respuesta.

Aprovecho la ocasión para reiterar a Vuestra Excelencia el testimonio de mi más alta y distinguida consideración".

Además, tengo el honor de confirmar a nombre del Gobierno de la República del Perú los términos de la Nota antes transcrita y acordar que la Nota de Vuestra Excelencia y la presente constituyen un Acuerdo entre los dos Gobiernos, el cual entrará en vigor en la fecha de la presente Nota.

Hago propicia la oportunidad para reiterar a Vuestra Excelencia las seguridades de mi más alta y distinguida consideración.



EDUARDO FERRERO COSTA
MINISTRO DE RELACIONES EXTERIORES